# Berechnungsbogen zur Flächenermittlung

Rheinfelden Baden

EIGENBETRIEB ABWASSER BESEITIGUNG RHEINFELDEN

| Eigentümer:in /Gebühenschuldner:in | Gemarkung | Flurstücksgröße in m² |
|---|---|---|
| Lagebezeichnung | Flurstücksnummer | Laufende Nummer |

## Flächen aus dem unmaßstäblichen Lageplan

| | | Flächen, die ihr Regenwasser **nicht** in die öffentliche Abwasseranlage einleiten | Flächen, die ihr Regenwasser in die öffentliche Abwasseranlage einleiten | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Dächer und unterschiedlich wasserdurchlässige Befestigungen | | | **Zisterne oder Versickerungsanlage** mit Drosseleinrichtung oder mit Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage mit einem Fassungsvermögen von mind. 2 m³ | | | |
| **Kategorie** | **K 0** | **K 1** | **K 2** | **K 3** | **K 4** | **K 5** | | **K 6** | |
| **Flächen-bezeichnung** | Flächenangaben<br>Flächen (abgerundet auf volle m²) | | **Nicht wasserdurchlässige Flächen** Bodenflächen mit Asphalt, Beton, Pflaster, Platten, Fliesen und sonstigen nicht wasserdurchlässigen Befestigungen mit Fugenverguss, pressverlegt, knirschverlegt oder auf Beton verlegt sowie Dachflächen ohne Begrünung | **Wenig wasserdurchlässige Flächen** Pflaster, Platten, Fliesen, Verbundsteine und sonstige nicht wasserdurchlässige Befestigungen ohne Fugenverguss oder mit wasserdurchlässigem Fugenverguss und auf sickerfähigem Untergrund verlegt | **Stark wasserdurchlässige Flächen** Bodenflächen mit Porenpflaster („Sickersteinen, Ökopflaster"), Kies- oder Schotterflächen, Schotterrasen, Rasengittersteinen, Rasen- oder Splitfugenpflaster sowie Gründächer | Zisterne für die Gartenbewässerung | | Zisterne für die Brauchwassernutzung und Sickermulde, Rigole oder ähnliche Versickerungsanlage | |
| | | | | | | 50 m² je 1 m³ | Restfläche | 50 m² je 1 m³ | Restfläche |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| **Summe der Teilflächen** | 0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| **Faktor** | | **0,0** | 1,0 | 0,7 | 0,4 | 0,5 | 1,0 | 1,0 | 1,0 |
| **Gebührenpflichtige Fläche** | 0,0 | **0,0** | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |

**Wenn Zisterne (Z) oder Versickerungsanlage (V) mit Drosseleinrichtung oder mit Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage vorhanden, bitte Fassungsvermögen in Kubikmeter angeben:**

| Z | V |
|---|---|
| | |

m3

**Ich versichere, alle Angaben im Berechungsbogen gemäß zugehörigem Lageplan nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.**

Ort | Datum | Unterschrift | Telefonnummer für event. Rückfagen

# Ausfüllhilfe zum Berechnungsbogen Flächenermittlung

Gehen Sie beim Ausfüllen am besten in der Reihenfolge (1 bis 5) vor, um Ihre gebührenpflichtige Fläche zu ermitteln.

## Berechnungsbogen zur Flächenermittlung

Rheinfelden Baden

EIGENBETRIEB ABWASSER BESEITIGUNG RHEINFELDEN

| Eigentümer:in /Gebühenschuldner:in | Gemarkung | Flurstücksgröße in m² |
|---|---|---|
| Lagebezeichnung | Flurstücksmummer | Laufende Nummer |

**Flächen aus dem unmaßstäblichen Lageplan**

| | | | Flächen, die ihr Regenwasser nicht in die öffentliche Abwasseranlage einleiten | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Flächen, die ihr Regenwasser in die öffentliche Abwasseranlage einleiten | | | | |
| | | | Dächer und unterschiedlich wasserdurchlässige Befestigungen | | | Zisterne oder Versickerungsanlage mit Drosseleinrichtung oder mit Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage mit einem Fassungsvermögen von mind. 2 m³ | |
| **Kategorie** | **K 0** | **K 1** | **K 2** | **K 3** | **K 4** | **K 5** | **K 6** |
| **Flächen-bezeichnung** | Flächenangaben<br>Flächen (abgerundet auf volle m²) | | **Nicht wasserdurchlässige Flächen** Bodenflächen mit Asphalt, Beton, Pflaster, Platten, Fliesen und sonstigen nicht wasserdurchlässigen Befestigungen mit Fugenverguss, pressverlegt, knirschverlegt oder auf Beton verlegt sowie Dachflächen ohne Begrünung | **Wenig wasserdurchlässige Flächen** Pflaster, Platten, Fliesen, Verbundsteine und sonstige nicht wasserdurchlässige Befestigungen ohne Fugenverguss oder mit wasserdurchlässigem Fugenverguss und auf sickerfähigem Untergrund verlegt | **Stark wasserdurchlässige Flächen** Bodenflächen mit Porenpflaster („Sickersteinen, Ökopflaster"), Rasengittersteinen, Rasenfugenpflaster, Schotterflächen, Schotterrasen, Splitt-fugenpflaster sowie Grünflächen | Zisterne für die Gartenbewässerung | | Zisterne für die Brauchwassernutzung und Sickermulde, Rigole oder ähnlicheVersickerungsanlage | |
| | | | | | | 50 m² je 1 m³ | Restfläche | 50 m² je 1 m³ | Restfläche |
| **D 1** | 120 | | 120 | | | | | | |
| **D 2** | 200 | | | | | 150 | 50 | | |
| **D 3** | 16 | 8 | 8 | | | | | | |
| **D 4** | 10 | 10 | | | | | | | |
| **B 5** | 45 | | | 45 | | | | | |
| **B 6** | 20 | 20 | | | | | | | |
| **Summe der Teilflächen** | | | | | | | | | |
| **Faktor** | | **0,0** | **1,0** | **0,7** | **0,4** | **0,5** | **1,0** | **1,0** | **1,0** |
| **Gebührenpflich-tige Fläche** | **284** | **0,0** | **128** | **31,5** | | **75** | **50** | | |

MUSTER

**Wenn Zisterne (Z) oder Versickerungsanlage (V) mit Drosseleinrichtung oder mit Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage vorhanden, bitte Fassungsvermögen in Kubikmeter angeben:**

| Z | V |
|---|---|
| 3 | |

m3

**Ich versichere, alle Angaben im Berechungsbogen gemäß zugehörigem Lageplan nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.**

Ort | Datum | Unterschrift | Telefonnummer für event. Rückfagen

**1.**

Bitte die Dachflächen (=überbaute Flächen) und die Bodenflächen angeben.

**2.**

In der Spalte K 1 werden die Quadratmeterzahlen derjenigen Flächen eingetragen, die nicht in den Kanal entwässern. (im Beispiel halbes Dach D 3 und komplette Flächen D 4 und B 6).

**3.**

In der jeweils zutreffenden Spalte werden die Flächen eingetragen, die in die Kanalisation entwässern. Eine genaue Beschreibung der Versiegelungsarten befindet sich unter den Bezeichnungen K 2 bis K 4.

**4.**

In Spalte K 5 und K 6 werden Flächen eingetragen, die über eine Zisterne oder eine Versickerungsanlage mit einem Fassungsvermögen von mindestens 2 m3 in die öffentliche Abwasseranlage entwässern.
BERECHNUNGSBEISPIEL:
Zisterne für die Gartenbewässerung (K 5) mit einem Fassungsvermögen von 3 m³:
D 2 ist an diese Zisterne angeschlossen.
Pro 1 m³ Fassungsvermögen dürfen 50 m² Fläche angerechnet werden:
3 x 50 m² = 150 m²
Von 200 m² bleibt eine Restflä-che von 50 m², welche mit dem Faktor 1,0 in die weitere Berechnung eingeht.

**5.**

Informationen über evtl. vorhandene Zisternen oder Versickerungsanlagen tragen Sie bitte hier ein.